

Leitbild des Vereins Hölzli

vom Vorstand genehmigt und in Kraft gesetzt am 14. August 2015

Präambel

Der Verein Hölzli ist eine private Initiative mit gemeinnütziger Orientierung, also ohne Gewinnabsicht. Grundlagen der Arbeit sind die Europäischen Menschenrechte, die UNO-Konvention über die Rechte des Kindes, insbesondere das Recht auf Chancengleichheit und das Recht auf Bildung, sowie die Vereinsstatuten. Es erfolgt keine Beeinflussung in eine bestimmte religiöse oder politische Richtung.

Laut Zweckartikel in den Statuten unterstützt der Verein Hölzli junge Menschen mit besonderen Lebensläufen bei der sozialen, schulischen und beruflichen Wiedereingliederung mit Angeboten in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Persönlichkeitsentwicklung.

Die vom Verein getragenen Betriebe bieten ein Zuhause auf Zeit, hochwertige Ausbildungsmöglichkeiten, individuelle Förderung, tragfähige Begleitung, attraktive Freizeitmöglichkeiten und massgeschneiderte Umfeldarbeit.

Im Bereich Arbeiten und Ausbildung bieten sie eine zielorientierte Tagesstruktur, hochwertige, interne Ausbildungsplätze und begleitete Ausbildungsmöglichkeiten im Sinne von supported Education.

Zentraler Betrieb ist die Institution Hölzli mitten in Hundwil im Appenzellerland. Hier werden in einem offenen Rahmen bis zu 12 Wohnplätze in zwei Häusern mit unterschiedlicher Betreuungsintensität angeboten. Die WG Löwen bietet bis zu fünf intensiv betreute Wohnplätze. Die WG Bären bis sieben spezifisch begleitete Wohnplätze mit der Möglichkeit intensiver Betreuung, wenn dies nötig ist.

Ziel der Arbeit mit den jungen Menschen ist das Erreichen von Selbständigkeit und Eigenverantwortung sowie die Integration in die Gesellschaft. Dazu gehören die Förderung des individuellen Selbstwertgefühls, und die Entwicklung beruflicher Kompetenz mit entsprechendem Vertrauen in die Zukunft.

Das Zusammenleben ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Offenheit für Begegnungen und Beziehungen, von Achtung gegenüber dem eigenen und fremden Leben und dem Gefühl des Eingebundenseins in die Natur und in ökologische Prozesse. Meinungsvielfalt ist erwünscht.

Im Wesentlichen wird die Arbeit vom Engagement der Teams in den Betrieben getragen. Basis der Arbeit ist der Kontakt zwischen den MitarbeiterInnen und den betreuten Menschen. Darauf richten die Teams ihre Ressourcen und ihre Handlungen aus und daran orientiert sich die Organisation des Aufbaus in den Betrieben und im Verein. Daraus ergibt sich auch, dass das konstruktive Gestalten von Wohnalltag und Tagesstruktur im Vordergrund stehen.

Die Betriebe stellen so wenig kollektive Regeln als nötig auf. Neben diesen klaren Regeln sind die individuellen Zielsetzungen der betreuten Menschen massgebend für ihre konkreten Aufenthaltsbedingungen.

Wo möglich wird die Führungs-Verantwortung im Verein und in den Betrieben aufgeteilt und auf partnerschaftliche Weise wahrgenommen. Ein wesentliches Instrument der Qualitätssicherung ist das regelmässige Setzen und Überprüfen von Zielen, sei dies für die Mitarbeiter/-innen in den Betrieben zusammen mit der Betriebsleitung (Qualifikationsgespräche) oder sei es für die Betriebe selber zusammen mit dem Vereinsvorstand.

Grundsätze und Werte

vom Vorstand genehmigt und in Kraft gesetzt am 14. August 2015

Wertschätzung

Unsere Begleitung ist geprägt von Wertschätzung und Zuversicht. Wir sind belastbar und ausdauernd und verstehen uns als Haus der Chancen.

Ressourcenfokus

Wir orientieren uns an Ressourcen, Potentialen und Lösungsszenarien, an den ureigenen Zielen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie den Anliegen ihrer wichtigen Ansprechpartner.

Individualität

Unsere Begleitung ist individuell, altersgemäss und entsprechend den Fähigkeiten und aktuellen Möglichkeiten auf den einzelnen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen zugeschnitten.

Empowerment

Wir fördern und fordern persönliche Entwicklungsschritte, Selbständigkeit und Unternehmertum, Verantwortungsübernahme und Verbindlichkeit. Wir sind ein zuverlässiges Gegenüber in diesem Lernprozess.

Authentizität

Wir sehen Persönlichkeit und Beziehungsfähigkeit als unsere ersten pädagogischen Mittel. Wir führen über Präsenz und nutzen die Formel: Akzeptanz + Konfrontation = Entwicklung.

Anschlussfähigkeit

Wir kombinieren unsere institutionellen Vorteile mit den systemischen Möglichkeiten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihrem Sozialraum. Wir investieren wo es indiziert ist gezielt in die Arbeit mit Familien und VIP's.

Kooperation

Wir arbeiten dienstleistungsorientiert zusammen mit den Jugendlichen und ihrem Netzwerk, mit den zuweisenden Stellen und Behörden, mit Therapeutinnen und anderen Fachleuten. Wir sind schnell, flexibel und kundenfreundlich.